

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

1: Bezeichnung des Stoffes und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator: Paraffinum perliquidum Ph. Eur.

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes

Identifizierte Verwendungen

Herstellung des Stoffes – Industriell

Verwendung in Reinigungsmitteln – Verbraucher

Metallverarbeitungsflüssigkeiten/Walzöle – Industriell, gewerblich

Verwendung als Binde- und Trennmittel – Industriell, gewerblich

Verwendung für agrochemische Zwecke – Industriell, gewerblich

Herstellung und Verarbeitung von Kautschuk – Industriell

Polymerverarbeitung – Industriell

Verwendung als Zwischenprodukt – Industriell

Schmiermittel – Industriell

Schmiermittel (Geringer Austritt) – Gewerblich, Verbraucher

Schmiermittel (hohe Freisetzung) – Gewerblich, Verbraucher

Verwendung im Labor – Industriell, gewerblich

Chemikalien zur Wasserbehandlung – Industriell, gewerblich

Herstellung und Verwendung von Sprengstoffen – Gewerblich

Vertrieb des Stoffes – Industriell

Funktionsflüssigkeiten – Industriell, gewerblich

Andere Verwendungen durch Verbraucher – Verbraucher

Formulierung und (Um)Verpackung von Stoffen und Gemischen – Industriell

Verwendung in Beschichtungen – Industriell, gewerblich, Verbraucher

Verwendung in Reinigungsmitteln – Industriell, gewerblich

1.3 Lieferant

SAV LP GmbH

Hochriesstrasse 2

D-83126 Flintsbach am Inn

Tel.: +49 80 34 909 80 - 0

Fax: +49 80 34 909 80 -70

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit

Datenblatt ausstellender Bereich: info@sav-lp.de

1.4 Notrufnummer Giftnotrufzentrum Mainz

+49(0) 6131 / 19 24 0

2: Mögliche Gefahren :

2.1 Einstufung des Produktes:

Produktdefinition: Stoff mit einem Bestandteil

Einstufung gemäß der VO (EG) 1272/2008: Asp. Tox. 1, H 304

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise:

Reaktion: Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Kein Erbrechen herbeiführen.

Lagerung: Unter Verschluss aufbewahren

Entsorgung: Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen

2.3 Sonstige Gefahren: Önebelbildung vermeiden. Brennbar, aber nicht als entzündlich eingestuft.

3. Zusammensetzung

3.1 Stoff: Stoff mit einem Bestandteil

Weißes Mineralöl 100%

REACH : 01-2119487078-27-0010

CAS-Nr. : 8042-47-5

EINECS-Nr.: 232-455-8

INCI-Bezeichnung: Paraffinum Liquidum

Enthält keine weiteren Inhaltsstoffe, die eingestuft sind und in diesem Abschnitt genannt werden müssten.

Abschnitt 4 Erste - Hilfe - Maßnahmen :

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken: Vorsicht bei Erbrechen, KEIN Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Lungenversagen nach Aspiration von Erbrochenem möglich. Sofort Arzt hinzuziehen.

Einatmen : Frischluft. Ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt : Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Augenkontakt : Mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Verschlucken: Kann bei Verschlucken UND Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Hautkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Augenkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

Symptome von Überexposition

Verschlucken: Zu den Symptomen können Übelkeit oder Erbrechen gehören

Einatmen : Keine spezifischen Daten

Hautkontakt : bei Hautkontakt droht lokale Zerstörung der Haut oder Dermatitis

Augenkontakt : Keine spezifischen Daten

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort Giftspezialisten kontaktieren

Besondere Behandlungen: Keine besonderen Behandlungen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung :

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), sonstige inerte Gase, Sand, Erde

Ungeeignete Löschmittel: Richten Sie keinen direkten Wasserstrahl auf das brennende Produkt; dies könnte zu Spritzeffekten führen und das Feuer weiter ausbreiten.

5.2 Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen:

Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf und der Behälter kann platzen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

Zusätzliche Informationen: Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung :

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen :

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Verschüttetes Öl nicht berühren oder betreten. Für ausreichende Lüftung sorgen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Öl sowie den Kontakt mit Erdreich, Gewässern, Abflüssen und der Kanalisation

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kleine freigesetzte Menge: Undichtigkeit beseitigen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Einer anerkannten Entsorgung zuführen.

Große freigesetzte Menge: Undichtigkeit beseitigen. Abpumpen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Einer anerkannten Entsorgung zuführen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

7. Handhabung und Lagerung :

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang :

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. In einem Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus kompatibelem Material gefertigt wurde und bei dem eine Verwechslung mit Lebensmittelbehältern nicht möglich ist

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zerstäubung oder Verneblung vermeiden, beim Umfüllen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung:

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Bei Raumtemperatur trocken, lichtgeschützt in gut belüfteten Bereichen lagern. Behälter welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen. Nicht mit Nahrungsmitteln oder Getränken lagern. Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern.

Zur Vorbeugung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung :

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte:

TWA: 5 mg/m³ (Einatembare Fraktion) 8 Stunden

Empfohlene Überwachungsverfahren:

Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln.

Abgeleitete Effektkonzentrationen:

Type	Exposure	Value	Population	Effects
DNEL	Langfristig Dermal	220 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	systemisch
DNEL	Langfristig inhalation	160 mg/m ³	Arbeiter	systemisch
DNEL	Langfristig Dermal	92 mg/kg bw/Tag	Mensch über die Umwelt	systemisch
DNEL	Langfristig Inhalativ	35 mg/m ³	Mensch über die Umwelt	systemisch
DNEL	Langfristig Oral	40 mg/kg bw/Tag	Mensch über die Umwelt	systemisch

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum
überarbeitet am: 4.Dezember.2015 **Datum des Inkrafttretens:** 4.Dezember 2015
Version: e **ersetzt Version:** d

DNEL Zusammenfassung: Langfristige systemische Effekte beinhalten nicht-reproduktive Auswirkungen und Auswirkungen auf Entwicklung/Fruchtbarkeit. Niedrigster DNEL-Wert wird angezeigt.

Vorhergesagte Effektkonzentrationen:

Es liegen keine PEC - Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Maßnahmen: Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Mitarbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen. Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, verwenden sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Mitarbeiter unterhalb empfohlener oder gesetzlich vorgeschriebener Grenzwerte zu halten.

Persönliche Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen: Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Trinken, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Oberarme und Gesicht. Verunreinigte Kleidung vor einer erneuten Verwendung waschen.

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: persönliche Schutzausrüstung (PSA) auf Basis der Aufgaben und damit einhergehenden Risiken auswählen und von einer Sicherheitsfachkraft genehmigen lassen.

Handschutz : Schutzhandschuhe aus PVC oder Nitril-Kautschuk soweit sicherheitstechnisch zulässig.

Hautschutz : Hautschutzcreme verwenden.

Atemschutz : erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften :

9.1 Informationen über physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand: Flüssigkeit

Farbe : farblos und klar

Geruch : geruchlos, leicht nach Petroleum

	<u>Wert/Bereich</u>	<u>Einheit</u>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht verfügbar	
Fließgrenze	- 21	°C
Flammpunkt :	offenem Tiegel > 180	°C
Entzündbarkeit:	Geringe Brandgefahr. Paraffin muss stark erhitzt werden bevor eine Entzündung eintreten kann	
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht verfügbar	
Selbstentzündungstemperatur:	nicht verfügbar	
Dampfdruck :	bei 20 °C	nicht verfügbar
Dichte :	bei 15 °C	ca. 0,85 g/cm ³
Kin. Viskosität :	bei 40 °C	ca. 16 mm ² /s; bei 100°C ca. 3,4mm ² /s

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum
überarbeitet am: 4.Dezember.2015 **Datum des Inkrafttretens:** 4.Dezember 2015
Version: e **ersetzt Version:** d

Löslichkeit in Wasser : unlöslich

9.2 Sonstige Angaben:

Keine weiteren Informationen

10. Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität: Keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität: Das Paraffin ist stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bei normaler Lagerung und Handhabung

10.4 zu vermeidende Bedingungen : Stabil bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch. Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenbringen.

10.5 Unverträgliche Materialien: Reagiert mit Oxidationsmitteln

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei derr Verbrennung können Cox, Rauch und Reizgase freigesetzt werden.

11. Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität :

LC50 Einatmen von Stäuben und Nebel (Ratte) > 5000 mg/m³ (4 Stunden)

LD50 Dermal (Kaninchen) > 2000 mg/kg

LD50 Oral (Ratte) > 5000 mg/kg

Schlussfolgerung: nicht verfügbar

Reizung / Verätzung: keine Daten verfügbar

Sensibilisierung : keine Daten verfügbar

Mutagenität: keine Daten verfügbar

Kanzerogenität: Das Produkt basiert auf einem Mineralölraffinat, das im Tierversuch kein krebserzeugendes Potential gezeigt hat. Bei anderen Bestandteilen liegen keine Kenntnisse über karzinogene Wirkungen vor.

Reproduktionstoxizität: keine Daten verfügbar

Teratogenität: keine Daten verfügbar

Spezifische Organ-Toxizität (nach einmaliger Exposition): keine Daten verfügbar

Spezifische Organ-Toxizität (nach wiederholter Exposition): keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit:

Einatmen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Hautkontakt: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Augenkontakt: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome aufgrund der physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Einatmen: Keine spezifischen Daten

Hautkontakt: Bei Hautkontakt droht lokale Zerstörung der Haut oder Dermatitis

Augenkontakt: Keine spezifischen Daten

Verschlucken: Zu den Symptomen können gehören: Übelkeit oder Erbrechen

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

12. Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität

EC₅₀ 48 Stunden (Daphnia) > 100 mg/l

LC₅₀ 96 Stunden (Fish) > 100 mg/l

NOEC 72 Stunden (Algae) >= 100 mg/l

NOEC 48 Stunden (Daphnia) >= 100 mg/l

NOEC 96 Stunden (Fish) >= 100 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

> 60% - Leicht – 28 Tage- Inokulum: Belebtschlamm (Test OECD 301B) – leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotential:

keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nein P: nicht verfügbar B: nicht verfügbar T: Nein

vPvB: Nicht verfügbar; vP: Nicht verfügbar vB: Nicht verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung :

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt :

Entsorgungsmethoden:

Beachtliche Rückstandsmengen des Öles dürfen nicht über die Kanalisation entsorgt werden. Sie müssen in einer geeigneten Abfallbeseitigungsanlage durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen behandelt werden.

Verpackung:

Nur vollständig entleerte Behälter an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen geben

EU-Abfallschlüssel: 13 08 99 Ölabfälle. Die Einstufung der Abfälle liegt immer in der Verantwortung des Endverwenders.

14. Transportvorschriften :

Kein Gefahrgut gemäß UN, IMO, ADR/RID und IATA/ICAO.

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

15. Rechtsvorschriften :

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbestimmungen

VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV – Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Besonders besorgniserregende Stoffe: nicht gelistet

Anhang XVII: nicht anwendbar

Sonstige EU – Bestimmungen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1

Kanadisches Inventar: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen

US-Inventar (TSCA 8b): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen

Europäisches Inventar: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen

Internationale Listen:

Australische Chemikalieninventur (AICS): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen

Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECS): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen

Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen

Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen

Neuseeland Chemikalieninventar (NZIoC): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen

Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: abgeschlossen

16. Sonstige Angaben :

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen gemacht und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Zeitpunkt des Überarbeitungsdatums. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne einer Rechtsverbindlichkeit zu. Weder der oben genannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Liste der Verwendungsdeskriptoren* für zugehörige Expositionsszenarios:

Identifizierte Verwendung	Anwendungssektor	Prozess-kategorie	Folgende für diese Verwendung relevante Lebensdauer	Umweltfrei-setzungs-kategorie	Marktsektor nach chemischen Produkttypen	Der nachfolgende Lebensdauer zugeordnete Artikel-kategorie
Verwendung in Reinigungsmittel-Verbraucher	SU21		Nein	ERC08a, ERC08d	PC03, PC04, PC09a, PC24, PC35, PC38	Nicht anwendbar
Verwendung für agrochemische Zwecke- Verbraucher	SU21		Nein	ERC08a, ERC08d	PC12, PC27, PC22 Präparate im Bereich Rasen und Garten, einschließlich Düngemittel	Nicht anwendbar
Schmiermittel (Geringer Austritt) - Verbraucher	SU21		Nein	ERC09a, ERC09d	PC01, PC24, PC31, PC06	Nicht anwendbar
Schmiermittel (hohe Freisetzung-Verbraucher)	SU21		Nein	ERC08a, ERC08d	PC01, PC24, PC31, PC06	Nicht anwendbar
Andere Verwendungen durch Verbraucher-Verbraucher	SU21		Nein	ERC08a, ERC08d	PC28, PC39	Nicht anwendbar
Verwendung in Beschichtungen - Verbraucher	SU21		Nein	ERC08a, ERC08d	PC01, PC02, PC04, PC09a, PC09b, PC09c, PC15, PC18, PC23, PC24, PC31, PC34, PC05 Präparate im Bereich Kunst- und Hobbybedarf, PC10 Präparate im Bereich Bauwesen, die nicht an anderer Stelle aufgeführt werden	
Herstellung des Stoffes - Industriell	SU03, SU08, SU09	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC15	Nein	ERC01, ERC04	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Metallbearbeitungs-Flüssigkeiten / Walzöle- Industriell	SU03	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC07, PROC08a, PROC08b,	Nein	ERC04	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

		PROC09, PROC10, PROC13, PROC17				
Metallbearbeitungs- Flüssigkeiten / Walzöle- Gewerblich	SU22	PROC01, PROC02, PROC03, PROC05, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17	Nein	ERC08a, ERC08d	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Verwendung als Binde – und Trennmittel- Industriell	SU03	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC07, PROC08b, PROC09, PROC10, PROC13, PROC14	Nein	ERC04	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Verwendung als Binde – und Trennmittel- Gewerblich	SU22	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC06, PROC08a, PROC08b, PROC10, PROC11, PROC14	Nein	ERC08a, ERC08d	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Verwendung für agrochemische Zwecke- Gewerblich	SU22	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC11, PROC13	Nein	ERC08a, ERC08d	ERC01, ERC04	Nicht anwendbar
Herstellung und Verarbeitung von Kautschuk - Industriell	SU03, SU10, SU11	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC06, PROC07, PROC08a, PROC08b,	Nein	ERC01, ERC04, ERC06d	ERC01, ERC04	Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

		PROC09, PROC13, PROC14, PROC15, PROC21				
Polymerverarbeitung- Industriell	SU10	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC06, PROC07, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC13, PROC14, PROC21,	Nein	ERC04	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Verwendung als Zwischenprodukt- Industriell	SU03, SU08, SU10	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC15	Nein	ERC06a	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Schmiermittel - Industriell	SU03	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC07, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18	Nein	ERC04, ERC07	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Schmiermittel (Geringer Austritt) - Gewerblich	SU22	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18, PROC20	Nein	ERC09a, ERC09b	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

Schmiermittel (Hohe Freisetzung)- Gewerblich	SU22	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18, PROC20	Nein	ERC08a, ERC08d	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Verwendung im Labor - Industriell	SU03	PROC10, PROC15	Nein	ERC02, ERC04	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Verwendung im Labor - Gewerblich	SU22	PROC10, PROC15	Nein	ERC08a	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Chemikalien zur Wasserbehandlung - Industriell	SU10	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC13	Nein	ERC03, ERC04,	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Chemikalien zur Wasserbehandlung - Gewerblich	SU22	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC13	Nein	ERC08f	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Herstellung und Verwendung von Sprengstoffen - Gewerblich	SU22	PROC01, PROC03, PROC05, PROC08a, PROC08b,	Nein	ERC08e	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Vertrieb des Stoffes - Industriell	SU03	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC15	Nein	ERC01, ERC02, ERC03, ERC04, ERC05, ERC06a, ERC06b, ERC06c,	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

				ERC06d, ERC07		
Funktionsflüssigkeiten - Industriell	SU03	PROC01, PROC02, PROC03, PROC08a, PROC08b, PROC09	Nein	ERC07	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Funktionsflüssigkeiten - Gewerblich	SU22	PROC01, PROC02, PROC03, PROC08a, PROC08b, PROC20	Nein	ERC09a, ERC09b	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Formulierung und (Um)Verpackung von Stoffen und Gemischen - Industriell	SU03, SU10	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC14, PROC15	Nein	ERC02	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Verwendung in Beschichtungen - Industriell	SU03	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC07, PROC08a, PROC08b, PROC10, PROC13, PROC15	Nein	ERC04	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Verwendung in Beschichtungen - Gewerblich	SU22	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC08a, PROC08b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19,	Nein	ERC08a, ERC08d	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Verwendung in Reinigungsmitteln - Industriell	SU03	PROC01, PROC02, PROC03,	Nein	ERC04	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

		PROC04, PROC07, PROC08a, PROC08b, PROC10, PROC13				
Verwendung in Reinigungsmitteln - Gewerblich	SU22	PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC08a, PROC08b, PROC10, PROC11, PROC13	Nein	ERC08a, ERC08d	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

* Erläuterung von Verwendungskriptoren und Benutzung des Desriptoren Systems siehe
http://guidance.echa.europa.eu/docs/guidance_document/information_requirements_r12_en.pdf

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum

überarbeitet am: 4.Dezember.2015

Datum des Inkrafttretens: 4.Dezember 2015

Version: e

ersetzt Version: d

Expositionsbeurteilung

1. Expositionsszenario

Der Stoff ist nicht als Stoff mit schädlichen Einwirkungen klassifiziert, abgesehen davon, dass er möglicherweise eine Aspirationsgefahr darstellt. In Verbindung mit unterstützten Verwendungen des Stoffes gibt es keine routinemäßig antizipierte Expositionen durch Verschlucken. Das sich aus der Aspirationsgefahr ergebende Risiko steht ausschließlich den physikalisch-chemischen Eigenschaften des Stoffes in Verbindung. Insofern lässt sich das Risiko durch die Umsetzung von Risikomanagementmaßnahmen, die auf diese spezifische Gefahr ausgelegt sind, kontrollieren.

Eine tiefgehende Evaluierung und Beurteilung der Expositionsszenarien für alle Verwendungen wird deshalb nicht als angemessen betrachtet. Der Stoff wird ausschließlich von ordnungsgemäß geschulten Personal, das ausnahmslos angemessene persönliche Schutzkleidung trägt, und innerhalb eines gemischten Produktes verwendet. Wahrscheinliche Quellen der Exposition sind Ölnebel, die eingeatmet werden könnten, und eine dermale Exposition. Es wird allerdings nicht erwartet, dass der Stoff auf diesen Ebenen Einwirkungen verursacht.

2. Expositionsbeurteilung

2.1 Menschliche Gesundheit

“Aspiration” bedeutet Eintritt eines flüssigen Stoffes direkt in die Luftröhre und in die unteren Atemwege. Die Aspiration von kohlenwasserstoffhaltigen Stoffen kann zu schweren akuten Einwirkungen, zum Beispiel eine durch Chemikalien verursachte Pneumonitis, unterschiedlich schwerer Schädigungen der Lunge, oder zum Tod führen. Diese Eigenschaft ist darauf zurückzuführen, dass Material mit niedriger Viskosität sich schnell, tief in die Lunge ausbreitet und schwere Schäden am Lungengewebe verursachen kann. Die Einstufung eines kohlenwasserstoffhaltigen Stoffes als Aspirationsgefahr erfolgt auf der Grundlage zuverlässiger Evidenz bei Menschen oder aufgrund der physikalischen Eigenschaften.

Der Risikosatz R65 (gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen) bezieht sich auf die Möglichkeit der Aspiration, eine nicht quantifizierbare Gefahr, die durch physikalisch-chemische Eigenschaften (z. Bsp. Viskosität) bestimmt wird, die während des Verschluckens eintreten können und auch, wenn nach dem Verschlucken ein Erbrechen eintritt. Ein DNEL-Wert kann nicht abgeleitet werden.

Dieser allgemeine, qualitative CSA-Ansatz zielt darauf ab den Kontakt oder Vorfälle mit dem Stoff zu reduzieren bzw. zu Vermeiden. Die Einführung von Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Verwendungsbedingungen (OC) müssen in einem angemessenen Verhältnis zu der Besorgnis über die durch den Stoff hervorgerufene Gesundheitsgefahr stehen. Die Exposition ist mindestens soweit zu

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum
überarbeitet am: 4.Dezember.2015 **Datum des Inkrafttretens:** 4.Dezember 2015
Version: e **ersetzt Version:** d

kontrollieren, dass das Risiko abnehmbar ist, insofern die Einführung der gewählten RMM sicherstellen wird, dass die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Vorfalls aufgrund der mit dem Stoff verbundenen Gefahr unerheblich ist, und davon ausgegangen wird, dass die Gefahr so kontrolliert wird, dass keine Besorgnis besteht.

Für die Aspirationsgefahr wurde eine qualitative Risikocharakterisierung durchgeführt, die den in den folgenden Tabelle aufgeführten Erwägungen und Risikomanagementmaßnahmen entspricht.

Gefahr	Material	R-Satz / H-Satz	Beispiele für relevante S- und P-Sätze	Komponenten der qualitativen Risiko-beurteilung Arbeiter:
Aspiration (R65)	Flüssigkeit	R65 / H304	- S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (gefährliche Produkte, die an die Öffentlichkeit verkauft werden, müssen diesen Sicherheitsratschlag umfassen) - S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. - P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - P301+P310: Bei Verschlucken sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. - P331: Kein Erbrechen herbeiführen. - P405: Unter Verschluss aufbewahren. - P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit lokalen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Verordnungen ...zuführen.	- Nicht Verschlucken - Umsetzung grundlegender Hygienestandards am Arbeitsplatz - Schulung von Personal - Verspritzen und Verschütten vermeiden. - Aufsichtsführendes Personal prüft, dass die Risikomanagementmaßnahmen korrekt angewendet und die Verwendungsbedingungen Befolgt werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) 1907/2006

Handelsname: 701002 Paraffinum perliquidum
überarbeitet am: 4.Dezember.2015 **Datum des Inkrafttretens:** 4.Dezember 2015
Version: e **ersetzt Version:** d

In Verbindung mit den unterstützten Verwendungen des Stoffes gibt es keine routinemäßig antizipierte Exposition durch Verschlucken. Das sich aus der Aspirationsgefahr ergebende Risiko steht ausschließlich mit den physikalische-chemischen Eigenschaften des Stoffes in Verbindung. Das Risiko kann deshalb kontrolliert werden, indem Risikomanagementmaßnahmen, die auf dieses spezifische Risiko ausgelegt sind, umgesetzt werden. Für jeden R65-Stoff sind diese Maßnahmen durch Aufnahme des folgenden Satzes im Sicherheitsdatenblatt mitzuteilen:

- Nicht Verschlucken. Beim Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.

2.2 Umwelt

Nicht zutreffend. Stoff ist nicht klassifiziert – Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht erforderlich.